



Theologie interkulturell 2015

Gastprofessur 2015

Prof. Dr. Dr. John D' Arcy May
Australien



Die Religionen in der globalen Zivilgesellschaft *Eine ASIEN-PAZIFIK-Perspektive*

- 14.10.** Zusammenprall oder Zusammenspiel der Religionen?
Die multikulturelle und interreligiöse Dynamik
des Asien-Pazifik-Raumes aus australischer Sicht
- 21.10.** Globalisierung der Zivilgesellschaft: Verwestlichung der Kulturen?
- 28.10.** Religiöse Vielfalt und Demokratie in Indonesien und Thailand
- 04.11.** Gewalt und Frieden: Wo stehen die Religionen in Sri Lanka und Japan?
- 11.11.** Land und Leben als religiöse Werte in Australien und Melanesien
- 18.11.** Wirtschaftsethik in Melanesien und Thailand
- 25.11.** Menschen ohne Rechte? Flüchtlinge im australischen und
indonesischen Kontext
- 02.12.** Komparative und Kollaborative Theologien
- 09.12.** Ökonomie – Ökologie – Ökumene: Der ökumenische Imperativ

Theologie interkulturell am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist als gemeinnütziger Verein e.V. anerkannt (Steuernummer 45 250 90499). Um die zukünftige Arbeit zu gewährleisten, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten daher um Spenden auf folgendes Bankkonto: Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE 44501 90000 03002 12204, BIC: FFBDEF33

Theologie interkulturell besteht seit 1985. Bisher sind folgende Vorlesungen der Reihe Theologie interkulturell als Bücher erschienen:

- **Bénézet Bujo:** Afrikanische Theologie in ihrem gesellschaftlichen Kontext, 1986
- **Francis X. D'Sa:** Gott der Dreieine und der All-Ganze. Vorwort zur Begegnung zwischen Christentum und Hinduismus, 1987
- **Benigno Beltran:** Philippinische Theologie in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext, 1988
- **John D'Arcy May:** Christus Initiator. Theologie im Pazifik, 1990
- **Juan Carlos Scannone:** Weisheit und Befreiung. Volkstheologie in Lateinamerika, 1992
- **Enrique Dussel:** Von der Erfindung Amerikas zur Entdeckung des Anderen. Ein Projekt der Transmoderne, 1993
- **Thaddäus T'ui Chieh Hang:** Das kosmische Jen. Eine Begegnung von Christentum und Konfuzianismus, 1993
- **Wladimir Iwanow:** Rußland und das Christentum, 1995
- **Robert J. Schreiter:** Die neue Katholizität. Globalisierung und Theologie, 1997
- **Luis Gutheinz:** China im Aufbruch. Kultur und Religionen Chinas und das Christentum, 2001
- **Felix Wilfred:** An den Ufern des Ganges. Theologie im indischen Kontext, 2001
- **Paulo Suess:** Weltweit artikuliert, kontextuell verwurzelt. Theologie und Kirche Lateinamerikas vor den Herausforderungen des 'dritten Subjekts', 2001
- **Haruko K. Okano:** Christliche Theologie im japanischen Kontext, 2001
- **Mary John Mananzan:** Religionen und Frauen in Asien. Wege zu einer lebensfördernden Spiritualität, 2002
- **Nazaire Bitoto Abeng:** Afrikanische Mythen, Riten und Lebensformen in der Begegnung mit Islam, Christentum und Moderne. Das Beispiel Kamerun, 2005
- **Francis X. D'Sa:** Regenbogen der Offenbarung. Das Universum des Glaubens und das Pluriversum der Bekenntnisse, 2006
- **José Fernand Díaz:** Utopie braucht Tradition. Das Volk der Mapuche in Chile vor den Herausforderungen der Globalisierung, 2008
- **Danielle Palmyre-Florigny:** Kreolische Kultur und Religion in Mauritius, 2008
- **Clemens Mendonca:** Christliche Spiritualität im indischen Kontext. Der Beitrag einer Minderheitsreligion zum interreligiösen Lernen, 2009
- **Maria Ko Ha Fong:** Christentum und chinesische Kultur, 2011
- **Luis Gutheinz:** Chinesische Theologie im Werden. Ein Blick in die Werkstatt der christlich-chinesischen Theologie, 2011
- **Josef Estermann:** Apu Taytayku. Religion und Theologie im andinen Kontext Lateinamerikas, 2012
- **Boniface Mabanza:** Das Leben bejahen. Elemente einer Theologie des Lebens aus kongolesischer Perspektive, 2015
- **Paulo Suess:** Und sie bewegt sich doch! Wegmarken pastoraler Praxis in Theologie und Kirche Lateinamerikas, 2013
- **Anand Amaladass:** Ästhetik und Theologie. Eine interkulturelle hindu-christliche Perspektive (in Vorbereitung)
- **Leif E. Vaage:** Wieder einmal. Das Markusevangelium aus Amerika, 2015 (in Vorbereitung)
- **Birgit Weiler:** Tajimat Puhüt / „gut leben“. Prophetischer Einspruch und Anspruch aus Amazonien im Zeitalter der Globalisierung, 2016 (in Vorbereitung)

Weitere Informationen

Sekretariat Theologie interkulturell, Frau Beate Müller, Campus Westend, IG-Hochhaus, Nebengebäude, Raum 2.717, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a. M., Tel. 069/798-33340

E-Mail: beate.mueller@em.uni-frankfurt.de

www.theologie-interkulturell.de

Vorlesung und Diskussion jeden Mittwoch um 16.15 Uhr
Campus Westend, IG-Hochhaus, Raum 1.741 a (Nebengebäude)

www.theologie-interkulturell.de

SEMINAR

Kollaborative Theologie – Ein Asien-Pazifik-Modell

dienstags, 14-16 Uhr, Einzeltermin: Samstag, 14.11.2015, 10-17 Uhr, Raum NG 1.731

Prof. Dr. Dr. John D'Arcy May, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Unter den neuen Kommunikationsbedingungen der globalen Zivilgesellschaft begegnen sich die Religionen der Region Asien-Pazifik auf neue Weise. Günstigstenfalls bemühen sie sich um einen respektvollen Umgang miteinander. Über das bloße Vergleichen aus sicherer Distanz hinaus tasten sie sich zaghaft vor zur Zusammenarbeit angesichts der drängenden Probleme der Region. Unsere Frage ist, inwieweit diese Zusammenarbeit sich auf die Theologie erstrecken kann. Ist Theologie vornehmlich oder ausschließlich eine christliche Angelegenheit, oder haben die anderen Traditionen der Region äquivalente Ansätze? Wenn ja, auf welcher praktischen und theoretischen Grundlage könnten sie gemeinsam Theologie treiben? Wenn sie sich weigern, dies zu tun, sind sie dann als fundamentalistisch bzw. extremistisch einzustufen?

OBERSEMINAR

Globalisierung der Theologie – Relativierung der Religionen?

Beispiele aus dem Asien-Pazifik-Kontext

montags, 19.10.2015, 09.11.2015, 07.12.2015 von 16-19 Uhr in Raum PA P20

Prof. Dr. Dr. John D'Arcy May, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Die großen religiösen Traditionen waren schon immer universal angelegt, obwohl sie jeweils auch in sehr unterschiedlichen kulturellen Kontexten verwurzelt waren und bleiben, d.h. noch immer ‚indigen‘ sind. In der globalen Zivilgesellschaft werden auch die Religionen und ihre Theologien in gewisser Weise ‚globalisiert‘: Ihre Universalitätsansprüche werden miteinander konfrontiert und auf den Prüfstand einer globalen Öffentlichkeit gestellt. In diesem Zusammenhang erhält der religiöse und theologische ‚Pluralismus‘ eine völlig neue Bedeutung. Religiöse Identitäten, die seit Jahrtausenden sorgsam aufrechterhalten und weitergegeben wurden, stehen jetzt vor der Herausforderung, nicht mehr in voneinander abgegrenzten kulturellen Kontexten isoliert zu bestehen, sondern müssen sich aufeinander einlassen. Heißt dies, dass ihr jeweiliges Selbstverständnis neutralisiert und ihre Identitäten eingeebnet werden? Wie bringen sie dann ihre Wahrheit und Wirksamkeit zur Geltung? Wo befinden sich die zahlreichen indigenen bzw. ‚primären‘ Traditionen der Region?



Prof. Dr. Dr. John D'Arcy May,

geb. 1942 in Melbourne/Australien

1975 Dr. theol. (Universität Münster, Ökumenische Theologie)

1983 Dr. phil. (Universität Frankfurt a.M., Religionsgeschichte)

1975-1982 Wissenschaftlicher Assistent am Katholisch-Ökumenischen Institut der Universität Münster

1983-1987 Ökumenischer Forschungsbeauftragter des Melanesischen Kirchenrats, Papua-Neuguinea

1987-1990 und 1995 Direktor der Irish School of Ecumenics, Trinity College, Dublin, und 1987-2007 Professor für den Dialog der Religionen

Fellow Emeritus des Trinity Colleges, Dublin, und Adjunct Senior Research Fellow am Institute for Religion and Critical Inquiry, Australian Catholic University, Melbourne

Neuere Veröffentlichungen:

Social Justice and the Churches: Challenges and Responsibilities (Hg., Adelaide 2014)

Buddhologie und Christologie. Unterwegs zu einer kollaborativen Theologie (Innsbruck-Wien 2014)

